

Der Strom wird teurer

Stadtwerke müssen mehr für das Netz bezahlen

BURGBERNHEIM (cs) – Um 0,6 Cent pro Kilowattstunde steigt der Strompreis ab 1. April bei den Stadtwerken Burgbernheim. Als Grund für die Anhebung gab Bürgermeister Matthias Schwarz in der Stadtratssitzung externe Faktoren an.

Am gravierendsten macht sich das seit 1. Januar geltende höhere Nutzungsentgelt für das Stromnetz bemerkbar. Hinzu kommt die in diesem Jahr zwar geringere, aber dennoch ins Gewicht fallende Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Als dritte Größe nannte Schwarz die Sonderkunden-Umlage der Bundesnetzagentur, nach der Betriebe mit hohem Stromverbrauch entlastet werden.

„Das hätte man auch anders lösen können“, kritisierte Schwarz die

Neuregelung, die auf die übrigen Stromkunden umgelegt wird.

Dank eines günstigen Stromeinkaufs konnte die Stadt zwar einen Teil der Verteuerung kompensieren, ganz ohne Preiserhöhung geht es dennoch nicht. In den kommenden zwei Wochen werden die Kunden der Stadtwerke schriftlich über den Anstieg informiert, der für alle Tarife gilt. Unabhängig von den neuen Preisen beschäftigten sich die Stadträte mit dem Stromeinkauf für 2015, der wie in den Vorjahren über die Kooperationsgesellschaft Fränkischer Elektrizitätswerke erfolgen wird. Schwarz zufolge hat die Stadt durch ihre Mitgliedschaft profitiert, zumal die Gesellschaft auch als Dienstleister auftritt und der Stadtverwaltung einige arbeitsintensive Aufgaben abnimmt.